

# **BGer 6B\_187/2024 vom 4. März 2024**

Bundesgericht, 2024-03-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_187\\_2024](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_187_2024)

FR: TF 6B\_187/2024 du 4 mars 2024

IT: TF 6B\_187/2024 del 4 marzo 2024

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde in Strafsachen ist zulässig gegen Entscheide der letzten kantonalen Instanz ( Art. 80 Abs. 1 BGG ). Die Beschwerdeführerin wendet sich am 4. März 2024 (Eingangsdatum) mit einer "bundesrechtlichen Beschwerde in Strafsachen" wegen Betrugs formell an das Bundesgericht. Das Urteil des Bezirksgerichts Dielsdorf vom 9. März 2023 ist nicht letztinstanzlich im Sinne von Art. 80 Abs. 1 BGG . Eine Beschwerde an das Bundesgericht ist daher unzulässig. Darauf kann im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht eingetreten werden. Zugleich ist die (nicht eigenhändig unterzeichnete) Eingabe vom 4. März 2024 an das Obergericht des Kantons Zürich weiterzuleiten.

### **E. 2**

Auf eine Kostenaufgabe ist ausnahmsweise zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.